



Protokoll zur Mitgliederversammlung

Mittwoch, 28. Juli 2010

Beginn : 19.00 Uhr
Ende : 21.00 Uhr
Inhalt :

1. Begrüßung

Norbert Thines eröffnete die Versammlung und begrüßte 21 Mitglieder.
Anschließend erfolgte die Totenehrung, mit Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Walter Herbrand.

2. Bericht des Vorstands, mit Aussprache

Zunächst hielt Norbert Thines fest, dass das gegebene Versprechen einer Mitgliederversammlung im Juli eingehalten werden konnte. Er berichtete über vielfältige Gespräche mit dem Vorstand des FCK, die aber in letzter Konsequenz nicht zu der angestrebten Lösung eines großen Museums geführt haben. Man solle aber langen Atem beweisen und die derzeit angestrebte kleine Lösung als Start des Projektes verstehen. Er könne jeden verstehen, der jetzt nicht mehr Mitglied sein möchte, bat aber um weitere Unterstützung der grundlegend richtigen Sache.

Er berichtete von der kurzfristig zustande gekommenen Einladung bei Antenne Kaiserslautern, mit der Möglichkeit im Radio Werbung für unseren Verein machen zu können. Die Resonanz empfand er als positiv.

Mit der Betreuung der kleinen Lösung des Museumsprojektes im Logenturm wurde von unserer Seite das Vorstandsmitglied Hagen Leopold beauftragt, der urlaubsbedingt heute nicht anwesend sein konnte. Es gab bereits Sitzungen/ Gespräche, die in Händen des beauftragten Architekten Wunderling lagen und auf Basis einer Planung erfolgten, deren weitere Realisierung jedoch abzuwarten sei. Norbert Thines wolle sich jedoch dafür einsetzen, dass eine der nächsten Sitzungen unseres Vereins im neuen Fritz Walter Gedächtnisraum erfolgen wird.

Wilfried de Buhr trug den Mitgliedern dann den Finanzbericht des Vorstandes vor. Mit derzeit 155 eingeschriebenen Mitgliedern wurden bis dato € 9.342,38 an Einnahmen erzielt, denen Ausgaben in Höhe von € 7.106,00 (davon € 7.000,00 als Teilbetrag für den Erwerb der Sammlung Heidermann), entgegenstanden. Dem Kassenbestand in Höhe von € 2.236,38 stehen jedoch beträchtliche Verbindlichkeiten gegenüber, so dass unser Verein über ein negatives Nettovermögen verfügt. Die Einzelheiten zu den Zahlen sind dem Protokoll in Kopie beigefügt.

3. Entlastung des Vorstands

Helmut Rasch beantragte die Entlastung des Vorstands.
Die Entlastung erfolgte einstimmig ohne Gegenstimme.

4. Konzeption/ Programm „Frenetic Youth“

Marcell Schröder trug für die Fangemeinschaft „Frenetic Youth“ vor, dass sie gerne die gute Sache des Museums mit einem Pin-Projekt unterstützen würden. Hierzu sollen Pins mit dem Konterfei von Fritz Walter produziert und verkauft werden. Der Reinerlös von erhofften € 1000,00 werde dann dem Verein zur Verfügung gestellt. Notwendig sei jedoch, die Zustimmung des Rechteinhabers, Herrn Lutzi, zu erhalten und die Verkaufsgenehmigung seitens des Vereins. Erste Entwürfe wurden herübergereicht.

Norbert Thines zeigte sich sehr angetan von der Aktion dieser jungen Menschen und versprach, sowohl von Herrn Lutzi als auch vom Verein die notwendigen Genehmigungen zu besorgen. Er bedankte sich noch einmal ausdrücklich für die tolle Idee und für die Unterstützung der Sache insgesamt, als beispielgebend für den Einsatz junger Menschen für den FCK.

5. Einsatz Stadionfest 31.07.

Beim Stadionfest am Wochenende haben wir die Möglichkeit den Verein zu präsentieren. Es wurden für den Zeitraum von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr für je 2 Stunden je 2 Personen benötigt, um Standdienst zu leisten. Hier haben sich bereit erklärt : 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Norbert Thines, Wilfried de Buhr, 12.00 Uhr – 14.00 Uhr Herr Walter und Herr Siebert, von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Herr Leopold (muss wg. Urlaub noch informiert werden) und Herr Lindol (mit eigenem Stand anwesend). Herr Leopold bringt noch zu verkaufende Merchandisingartikel mit.

6. Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

7. Schlusswort

Norbert Thines bedankte sich bei allen Teilnehmern der Sitzung und wünschte Ihnen einen guten Nachhauseweg.

Kaiserslautern, den 28.07.2010



F.d.R.d.P. :

(Wilfried de Buhr)